

Sicherheitsdatenblatt EG1907/2006

Handelsname: **persalin-Konzentrat**
Lieferant: Microsol-Biozida Handels-GmbH
Datum: 09.07.08
überarbeitet am: ---
Seiten-Nr./Gesamtseitenzahl: Seite 1 von 5

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

=====

Produktbezeichnung: **persalin-Konzentrat**

Verwendung: Sprühkonzentrat gegen Schadinsekten in Räumen mit Sofort- und
Langzeitwirkung

Hersteller/Lieferant: Microsol-Biozida Handels-GmbH

Land/PLZ/Ort: D-24506 Neumünster

Telefon: ***49-4321-98 38-0

Auskunft erteilt: - siehe oben genannte Telefonnummer

Notrufnummer: - siehe oben genannte Telefonnummer
Im Notfall auch: Giftinformationszentralen
z. B. Giftinformationszentrum Nord, Tel: 0551/19240 bzw. 0551/383180

2. Mögliche Gefahren

=====

Für die Gesundheit:

Nach Verschlucken und anschließendem Erbrechen mögliche Aspirationsgefahr, was zu toxischem Lungenödem führen kann. Nach anhaltendem/häufigem Kontakt Möglichkeit der Hautentfettung und -entzündung. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Sicherheitsrisiken:

Brennbar. Möglichkeit der elektrostatischen Aufladung. Kann bei Hitze entzündliche Dampf-/Luftgemische bilden.

Für die Umwelt:

Sehr giftig für Wasserorganismen. Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Handelsname: **persalin-Konzentrat**
Lieferant: Microsol-Biozida Handels-GmbH
Seiten-Nr./Gesamtseitenzahl: Seite 2 von 5

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Einstufung der Inhaltsstoffe:

Bestandteil	EINECS-Nr.	CAS-Nr.	Einstufung/ Kennzeichnung	Konzentration
natürl. Pyrethrine (Extr. aus Chrysanthemum cinerariaef.)	289-699-3	89997-63-7	Xn; N R 22-50/53	1 - 5 %
Permethrin	258-067-9	52645-53-1	Xn; N R 20/22-43-50/53	50 %
KW-Gemisch, aliphatisch (Isoparaffine)	265-067-2	64741-65-7	Xn R 65-66	10 - 15 %

(Der volle Wortlaut der R-Sätze findet sich unter Punkt 16).

Einstufung/Kennzeichnung von persalin-Konzentrat siehe Nr. 15

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.

Nach Einatmen: Frische Luft. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt: Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser.

Nach Augenkontakt: Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser ausspülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken: Medizinalkohle einnehmen lassen. Kein Erbrechen herbeiführen.

Mögliche Gefahren: Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in Lunge, was zur chemischen Pneumonie oder Erstickung führen kann.

Behandlungshinweise: Magenspülung darf wegen der Aspiration nur unter endotrachealer Intubation erfolgen. Aktivkohle geben, um die Resorption in Magen-Darm-Trakt zu reduzieren.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Spezielle Gefahren:

Bei unvollständiger Verbrennung Bildung von Kohlenmonoxid möglich.

Geeignete Löschmittel:

Schaum, Sprühwasser oder Wasserdampf. Bei kleinen Bränden Trockenlöschpulver, Kohlendioxid, Sand oder Erde.

Ungeeignete Löschmittel:

Keinen scharfen Wasserstrahl verwenden.

Schutzausrüstung:

Vollschutzanzug, ggf. umluftunabhängiges Atemschutzgerät (bei großen Bränden)

Sonstige Angaben:

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Kontakt vermeiden. Nicht rauchen. Für ausreichend Lüftung sorgen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Kontamination von Wasser und Boden verhindern. Nicht in die Kanalisation, in Oberflächen- oder Grundwasser sowie in den Boden gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:

Einsatz absorbierender Stoffe (z. B. Sägemehl, Sand), in gekennzeichnete und verschließbare Behälter überführen und sicher deponieren. Undichte Behälter in Auffangwanne stellen. Verunreinigte Oberflächen mit alkalischem Reinigungsmittel säubern/dekontaminieren.

Handelsname: **persalin-Konzentrat**

7. Handhabung und Lagerung

=====

Hinweise zum sicheren Umgang:

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Nicht rauchen.

Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Nur im Originalbehälter aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise:

Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten. Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

=====

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen Grenzwerten.

CAS-Nr.	Bezeichnung	Art des Grenzwertes	Wert	Einheit
89997-63-7	nat. Pyrethrine	TRGS 900	1 E	mg/m ³
64741-65-7	aliph. Kohlenwasserstoffgemisch	TRGS 900	1000	mg/m ³

Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Maßnahmen am Arbeitsplatz:

Wenn technische Kontrollen bzw. die Art der Anwendung die Luftschadstoff-Konzentration nicht unter dem für den Arbeitsschutz kritischen Wert halten können, ist geeigneter Atemschutz erforderlich (Filter Typ A2). Dies gilt insbesondere dann, wenn Sprühtröpfchen in den Atembereich gelangen können. Ansonsten bei gezielter Anwendung kleiner Mengen im Sprühverfahren kein Atemschutz erforderlich.

Handschutz: Bei möglichem Hautkontakt Verwendung von Schutzhandschuhen empfohlen (z. B. Nitril)

Augenschutz: Schutzbrille erforderlich, wenn bei der Anwendung Sprühtröpfchen in die Augen gelangen können (z. B. Überkopf-Anwendung)

Körperschutz: Je nach Art der Anwendung undurchlässige Arbeitsschutzkleidung.

Schutz- und

Hygienemaßnahmen: Übliche Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang sind der jeweils gültigen Präparateetikettierung zu entnehmen.

Während und nach der Anwendung sollte gelüftet werden. Auf der Fläche angetrocknete Wirkstoffe dampfen anschließend nicht mehr in die Raumluft ab, deshalb keine spätere Belastung der Innenraumluftatmosphäre.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

=====

1. Erscheinungsbild:

Form: flüssig
Farbe: gelbbraun
Geruch: charakteristisch

2. Sicherheitsrelevante Daten:

pH-Wert: entfällt, da wasserfrei
Zustandsänderung:
Siedepunkt/Siedebereich: ab 185 °C
Flammpunkt: > 55 °C
Entzündlichkeit: --
Selbstentzündungstemperatur: > 300 °C
Explosionsgrenzen: 0,7 - 6,5 % (Vol.)
Dampfdruck: 1,1 hPa (20 °C)
Dichte: ca. 1 g/cm³/20 °C
Löslichkeit:
in Wasser: in weitem Verhältnis emulgierbar
in organischen Lösemitteln: teillöslich, emulgierbar
Lösungsmittelgehalt: > 25 %

3. Weitere Angaben:

10. Stabilität und Reaktivität

=====

Stabilität:

Langzeitig stabil unter üblichen Aufbewahrungsbedingungen, in Originalbehälter

Zu vermeidende Bedingungen:

Wärme, Flammen, Funken
Stärkere Lichteinstrahlung (Wirkstoffzersetzung durch Licht)

Zu vermeidende Materialien: - - -

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

keine bekannt

11. Angaben zur Toxikologie

=====

Allgemeine Bemerkungen:

Geringe akute Toxizität, LD₅₀ Ratte oral > 2000 mg/kg
Lang anhaltender oder wiederholter Kontakt kann die Haut entfetten und zur Hautentzündung (Dermatitis) führen. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Bei Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zum Ersticken oder zu toxischem Lungenödem führt.

12. Angaben zur Ökologie

=====

Allgemeine Angaben:

Die Inhaltsstoffe verhalten sich unterschiedlich. Die Wirkstoffe werden durch Licht und Feuchtigkeit abgebaut.

Akute Toxizität:

Die akute Toxizität auf Fische, Algen, Bakterien und wirbellose Tiere ist für die einzelnen Inhaltsstoffe bekannt. Hieraus lässt sich ableiten, dass das Produkt eine Toxizität gegenüber Wasserorganismen besitzt.:
Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

13. Hinweise zur Entsorgung

=====

Entsorgung von Behältern (PE): vollständig entleeren

Abfallschlüssel: 200139

Entleerte Behälter 2 - 3mal mit Wasser spülen und dieses Spülwasser der Spritzemulsion zugeben.

Entsorgung von Produkt: Unter Beachtung behördlicher Vorschriften der Entsorgungsstelle direkt anliefern.

Abfallschlüssel: 200119

14. Angaben zum Transport

=====

ADR/RID Klasse:

3

PG:

III

UN-Nr.:

3295

Gefahrenzettel:

3

Technische Bezeichnung:

Kohlenwasserstoffe, flüssig, n.a.g. (solvent naphtha)

Sonstige Angaben:

1-Liter-Packungen sind kein Gefahrgut.

Handelsname: **persalin-Konzentrat**
Lieferant: Microsol-Biozida Handels-GmbH
Seiten-Nr./Gesamtseitenzahl: Seite 5 von 5

15. Vorschriften

=====

Das Produkt bzw. dessen Handhabung und Anwendung unterliegt folgenden Vorschriften:

Chemikaliengesetz:

Biozid-Produkt gemäß § 3b Chemikaliengesetz in Verbindung mit Anhang V der Richtlinie 98/8/EG.

Infektionsschutzgesetz:

Geprüft und nach § 18 Infektionsschutzgesetz anerkannt für behördlich angeordnete Entwesungsmaßnahmen.

EG-Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG:

Kennbuchstabe: Xn; N

Gefahrenbezeichnung: Gesundheitsschädlich, Umweltgefährlich

R-Sätze:

R 20/22: Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.
R 43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R 50/53: Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R 65: Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R 66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

S-Sätze:

S 2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
S 24: Berührung mit der Haut vermeiden.
S 36/37: Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.
S 57: Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.
S 62: Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse (WGK): 3 (Selbsteinstufung)

16. Sonstige Angaben

=====

Achtung! Sicherheitsdatenblätter informieren Sie über Eigenschaften und Wirkungen unserer Produkte, die für die Arbeitssicherheit und den Umweltschutz beim allgemeinen Umgang, beim Transport, bei der Entsorgung etc. wichtig sind.

Für den bestimmungsgemäßen Gebrauch/Verbrauch unserer Produkte gelten die speziellen Verwendungs- und Gebrauchsanleitungen, welche zu jeder Packung gehören.

Wortlaut der R-Sätze für die STOFFE aus Kapitel 2:

R 20/22: Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.
R 43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R 50/53: Sehr giftig für Wasserorganismen. Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben
R 65: Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R 66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Vorschriften:

EG/1907/2006
67/548/EWG
1999/45/EG
Gefahrstoff-VO
Chemikaliengesetz